Bericht 6h Spa 2024

Wie im letzten Jahr traten wir wieder bei den 6h von Spa/Belgien an. Da wir 2023 bei unserem ersten Rennen in einer Ein-Motorrad-Klasse mit Mike, Billy und Gastfahrer Fabian Dresler von der PS-Zeitung in unserer Klasse bereits einen großartigen 2. Platz bejubeln durften, reisten wir am Donnerstag vor dem Rennen am Sonntag optimistisch an.

Die Box teilte man sich diesmal mit unserem befreundeten Team, JOJ Racing, ebenfalls auf Kawasaki unterwegs. Am Freitag und Samstag lief das Renntraining für alle 3 Fahrer von uns sehr gut, Kevin und Martin Köhler, der als Ersatz für den verletzten Kirill engagiert wurde, waren in Kevins Fall erstmals auf der Strecke unterwegs, Martin zum ersten Mal auf unserer Kawa. Mit uns zusammen am Start: 74 Teams, ausgebucht und ein starkes internationales Starterfeld.

Die Zeiten waren von Anfang an sehr gut von allen 3 Fahrern, man war in der Klasse führend und man konnte die Zeiten vom letzten Jahr direkt deutlich unterbieten. Dann nahm das Drama Samstagabend im letzten Turn vom Training leider seinen Lauf: vor Mike explodierte eine Yamaha und ohne Chance stürzte er auf der Ölspur an der schnellen Stelle Double Gauche im 4. Gang. Zum Glück überschlug sich das Motorrad nicht im Kiesbett, sodass „nur“ die linke Seite beschädigt war.

Bei Mike beschränkte sich der Schaden vor allem auf Ausrüstung, er kam mit einem kaputten Helm, Kombi und Airbag davon. Für die Crew hieß das am Samstagabend: ran ans Moped und alles wieder ready machen für das Quali Sonntag früh. Augenscheinlich war auch alles wieder soweit repariert, doch musste man im Quali feststellen, dass das Motorrad nicht richtig lief. Leider konnte der Fehler anfänglich trotz Austausch von so gut wie allen Teilen nicht festgestellt werden, weshalb man nicht zum Rennen starten konnte. Nach diverseren Versuchen konnte dann erkannt werden, dass Zylinder 3 & 4 nicht richtig liefen und unter Last ausfielen. Das hieß Motortausch… Also Ersatzmotor rein, nach ca. 9 Stunden schrauben wurde man damit 17:55 Uhr, 5 Minuten vor Rennende, fertig und Mike konnte tatsächlich noch 2 fliegende Runde bestreiten.

Das Ganze diente natürlich eher als Test für das DLC-Finale, 1,5 Wochen später in Oschersleben und war daher nicht unwichtig. Als kleine Genugtuung funktionierte alles hervorragend dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mechaniker Kirill, Justin, Paul und Steven und man wurde von den anderen Teams und Offiziellen für den Einsatz mit Respekt und Glückwünschen belohnt.

An dieser Stelle auch nochmal ein riesen Dankeschön an das Team JOJ und davon insbesondere Janik & Matthias, die unser Team während ihres eigenen Rennens, dass sie

souverän gewinnen konnten, mit Rat und Tat zur Seite standen! Ein letztes Rennen sollte uns also für diese Saison noch erwarten: der 6h Bördesprint als DLC-Finale am 3. Oktober.

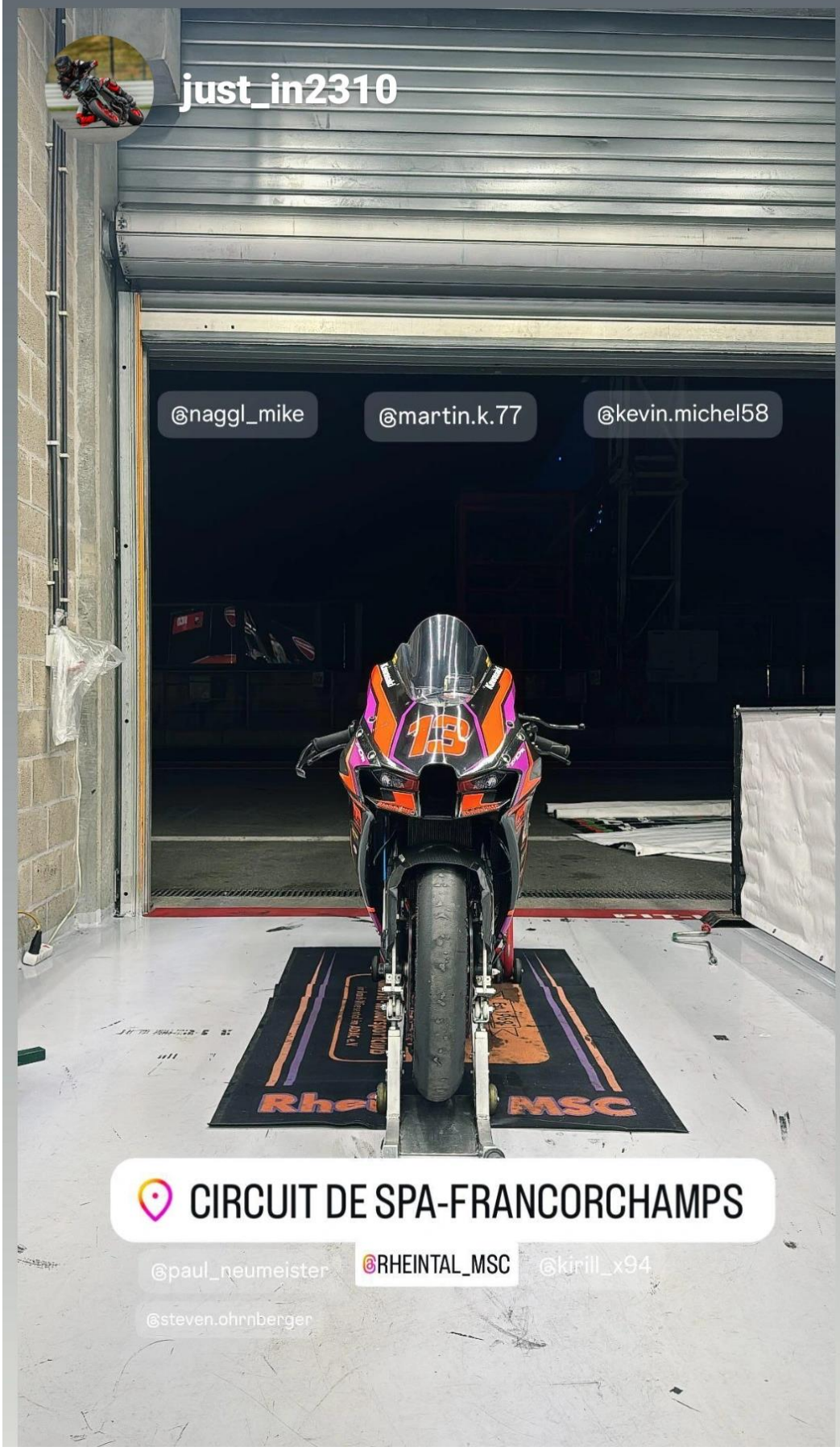
Herzlichen Glückwunsch auch an unser Clubmitglied Jan Bühn zum erneuten Gesamtsieg!

Euer Team Rheintal MSC by ADAC Nordbaden!

Bilder:

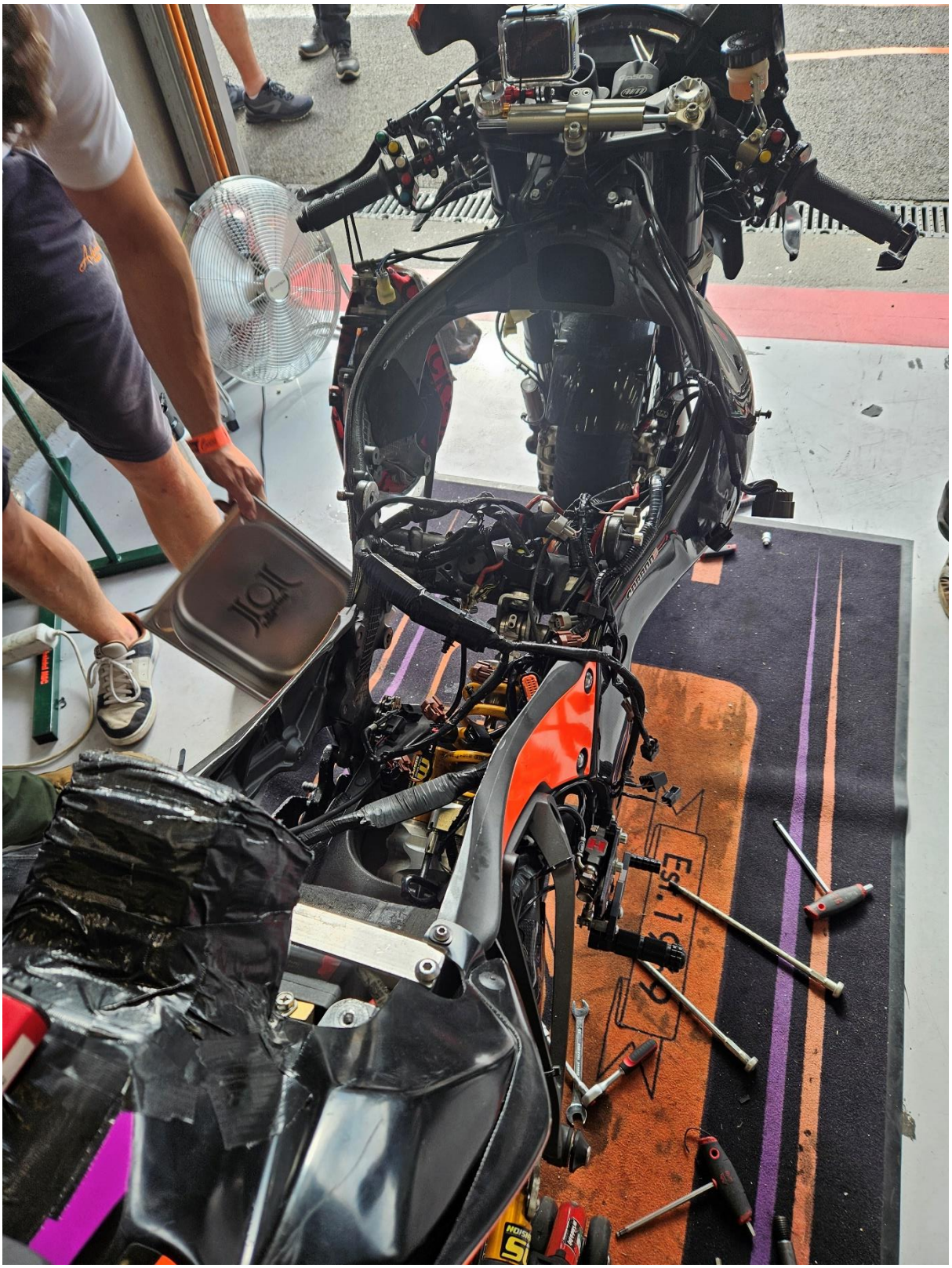





just_in2310
@naggl_mike
@martin.k.77
@kevin.michel58
CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS
@paul_neumeister
@RHEINTAL_MSC
@kirill_x94
@steven.ohrnberger


Kawasaki
Rheinbull
NEKROX
daytona
Nagel-Müller-Michel


Rheinthal MSC
Est. 1969




96
cheppach

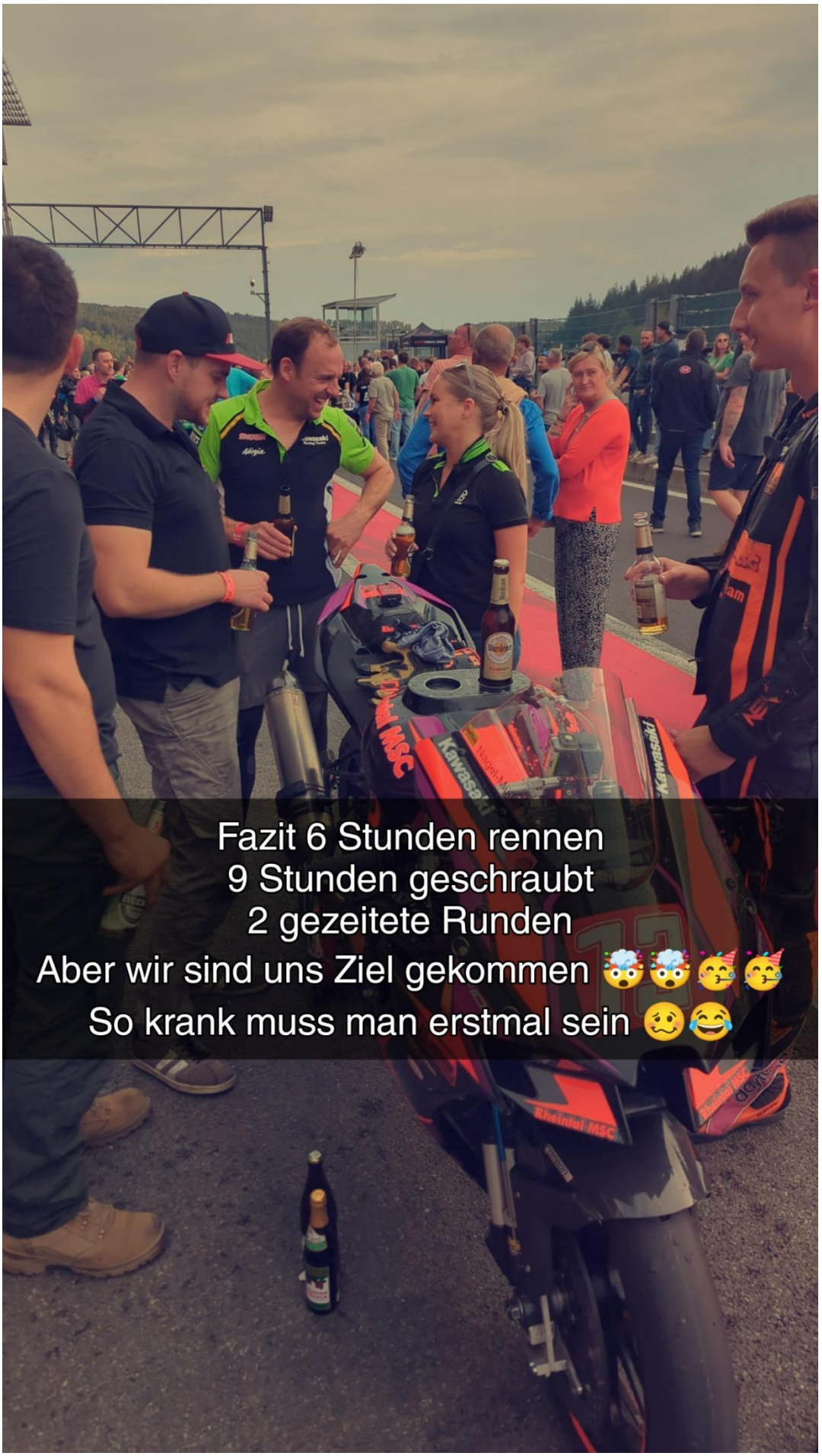

Rheintal MSC
13


Kawasaki
13
Eichbaum
HELLES


22 SEPTEMBER 2024
6 HEURES MOTO
22 SEPTEMBER 2024
CIRCUIT DE SPA-FRANCORCHAMPS
DUCATI SAMBREVILLE
33
37
DUCATI SAMBREVILLE
I Breathe
Kibosh
13


GROUPE BAGUE
6 HEURES MOTO
SPA-FRANCORCHAMPS
RHEINTAL MSC BY ADAC NORDBADEN
NAGEL Mike / MUELLER Kirill / MICHEL Kevin
13
TROPHY AM


Kawasaki
13


Fazit 6 Stunden rennen
9 Stunden geschraubt
2 gezeitete Runden
Aber wir sind uns Ziel gekommen 🤯🤯🥳🥳
So krank muss man erstmal sein 🥲😂